

KURZGESCHICHTE

Gans oder gar nichts – Kurzgeschichte in 9 Teilen von Anne Haase – 3. Teil

Kurz danach piepst das Handy: Sie hat eine SMS bekommen. Zögernd tippt Evelin die Nachricht an. Sie hat Oliver gesagt, dass sie nicht gern SMS liest. Sie hat ihm nicht gesagt, dass es ihr schwer fällt, seine Nachrichten zu lesen.

„Bin in einer Besprechung“, entziffert sie. „Schreib mir eine SMS.“

Eine SMS. Sie hat Oliver so viel zu sagen. Das muss sie jetzt in eine SMS packen? Und sie schreibt doch so ungern. Wie soll sie denn jetzt mit einem Satz schreiben, was sie will? Evelin erinnert sich daran, was Klara gesagt hat. Eigentlich reicht das ja. Also tippt sie: „Gans oder gar nichts!“ Die Wörter sehen alle richtig aus. Und bei keinem wird ein Fehler angezeigt. Sie schickt die SMS an Oliver.

Evelin ist jetzt richtig aufgeregt. Am Sonntag soll sie Olivers Eltern kennenlernen! Aber – hat sie auch etwas Schönes, was sie dann anziehen kann? Oliver soll ja stolz auf sie sein! Evelin öffnet ihren Kleiderschrank. Schnell hat sie ein Kleid herausgesucht. Das Kleid ist schön! Aber – es ist zu lang! Evelin nimmt das Kleid und holt ihre Stecknadeln. In der nächsten halben Stunde ändert sie das Kleid um. Fast vergisst sie darüber, weshalb sie es umändert.

Dann summt ihr Handy. Evelin probiert gerade das umgenähte Kleid an. Oliver hat ihr eine SMS geschickt. „In Ordnung. Bis Sonntag.“

Arbeitsblatt

Lesen Sie den dritten Teil der Kurzgeschichte.

Bearbeiten Sie dann die Aufgaben.

Sie können sie alleine bearbeiten.

Oder Sie bearbeiten sie mit einem Partner.

A. Lesen Sie die Fragen. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

1. Wo ist Oliver?

2. Was soll Evelin ihm schreiben?

3. Welche Nachricht schickt Evelin an Oliver?

4. Evelin meint, die Nachricht ist richtig geschrieben. Was bedeutet sie?

5. Was hat Evelin schreiben wollen?

6. Ist Oliver mit ihrem Wunsch einverstanden?

7. Wen wird Evelin kennenlernen?

8. Womit beschäftigt Evelin sich nach ihrer SMS?

B. Richtig oder falsch?

Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist:

	richtig	falsch
1. Evelin hat einen Brief bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Evelin liest nicht gern SMS.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Evelin schreibt nicht gern SMS.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Klara hat gesagt: „Ganz oder gar nicht.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Evelin hat nichts anzuziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Oliver ist mit ihrer Nachricht einverstanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. In dem Text kommt die Abkürzung „SMS“ mehrmals vor.

Was bedeutet diese Abkürzung?

Überlegen Sie, wie Sie die Frage beantworten können.

D. Finden Sie alle Wörter?

Die folgenden Wörter sind alle in dem 3. Teil der Kurzgeschichte enthalten. Markieren Sie sie im Text!

Nachricht – Besprechung – schwer – Satz – richtig – Fehler – aufgeregt – Sonntag – Kleiderschrank – Stunde – Ordnung – sagen – packen – schreiben – kennenlernen

D. Buchstabensalat

Bei diesen Wörtern sind die Buchstaben durcheinandergeraten. Sortieren Sie die Buchstaben und schreiben Sie die Wörter richtig daneben. Tipp: Bei Namenwörtern ist der erste Buchstabe großgeschrieben!

D g n n O r u _____

a d e ei K k l n r r sch _____

a c k e n p _____

e r sch w _____

a g n n o S t _____

e e F h l r _____

a e g n s _____

d e n S t u _____

ch g i i r t _____

au e e f g g r t _____

a ch ch i N r t _____

a S t z _____

e e e k l n n n n r _____

b e i e n r sch _____

B ch e e g n r sp u _____

Lösungen/Lösungswege

Aufgabe A: Die Fragen werden von den Lernern vorgelesen und im ersten Schritt mündlich beantwortet. Je nach Können werden die Fragen danach selbstständig schriftlich beantwortet oder gemeinsam an der Tafel. Es muss genügend Zeit eingeplant werden, damit die Sätze abgeschrieben werden können.

Aufgabe B: Die Fragen werden von den Lernern vorgelesen und entschieden, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Die Wahl sollte anhand des Textes belegt werden.

Aufgabe C: SMS bedeutet Short Message Service, auf Deutsch: Kurznachrichtendienst. Aber SMS hat noch viele andere Bedeutungen. Die Teilnehmer können im Internet recherchieren, am besten in Partnerarbeit. Auf der Seite <http://www.abkuerzungen.de> kann man alle möglichen Ausschreibungen für Abkürzungen finden.

Aufgabe D:

Kurz danach piepst das Handy: Sie hat eine SMS bekommen. Zögernd tippt Evelin die **Nachricht** an. Sie hat Oliver gesagt, dass sie nicht gern SMS liest. Sie hat ihm nicht gesagt, dass es ihr **schwer** fällt, seine **Nachrichten** zu lesen.

„Bin in einer **Besprechung**“, entziffert sie. „Schreib mir eine SMS.“

Eine SMS. Sie hat Oliver so viel zu **sagen**. Das muss sie jetzt in eine SMS **packen**? Und sie schreibt doch so ungern. Wie soll sie denn jetzt mit einem **Satz schreiben**, was sie will?

Evelin erinnert sich daran, was Klara gesagt hat. Eigentlich reicht das ja. Also tippt sie:

„Gans oder gar nichts!“ Die Wörter sehen alle **richtig** aus. Und bei keinem wird ein **Fehler** angezeigt. Sie schickt die SMS an Oliver.

Evelin ist jetzt **richtig aufgeregt**. Am **Sonntag** soll sie Olivers Eltern **kennenlernen**! Aber

– hat sie auch etwas Schönes, was sie dann anziehen kann? Oliver soll ja stolz auf sie

sein! Evelin öffnet ihren **Kleiderschrank**. Schnell hat sie ein Kleid herausgesucht. Das

Kleid ist schön! Aber – es ist zu lang! Evelin nimmt das Kleid und holt ihre Stecknadeln.

In der nächsten halben **Stunde** ändert sie das Kleid um. Fast vergisst sie darüber, weshalb sie es umändert.

Dann summt ihr Handy. Evelin probiert gerade das umgenähte Kleid an. Oliver hat ihr eine SMS geschickt. „In **Ordnung**. Bis **Sonntag**.“

Aufgabe E: Die Wörter aus D werden wiederholt.